

## Aktuelle Umsetzungsergebnisse der Projektphase seit 2010

- Durchführung von über 400 Landschaftspflegemaßnahmen in allen vier Landkreisen
- Ankauf von über sieben Hektar naturschutzfachlich wertvoller Flächen
- Beratung von ca. 250 Landwirten bzgl. naturschutzfachlicher Zielsetzungen im Projektgebiet mit dem Ergebnis von ca. 950 ha extensivierter Fläche v. a. im Bayer. Vertragsnaturschutzprogramm
- Monetäre Effekte bei den Landwirten für ökologische Leistungen bei der Flächennutzung (v. a. VNP) mit Neuabschlüssen von ca. 2,2 Mio. € (im Zeitraum 2010 bis 2016) + Landschaftspflegemaßnahmen (von 210 bis 2015: 3,2 Mio. €)
- Aufbau von strategischen Allianzen mit Landwirten, Lebensmittel verarbeitenden Betrieben, Verbrauchern und politisch Verantwortlichen für die Erhaltung der biologischen Vielfalt über die Naturschutzprodukte „**Juradistl-Lamm**“, „**Juradistl-Weiderind**“ und „**Juradistl-Streuobst**“
- Mittlerweile über 12.500 vermarktete Lämmer durch mehr als 80 Partner (Schäfer, Metzger, Gastronomen, Schlachteinrichtungen, usw.) seit Beginn der Marke „Juradistl“
- Etablierung einer naturschutzorientierten Weiderindvermarktung (Vermarktung von durchschnittlich 40 Juradistl-Weiderinder pro Jahr)
- Einführung einer **Juradistl-Apfelschorle** aus Streuobstbeständen des Oberpfälzer Juras (ca. 185.000 l / Jahr)
- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „Biodiversität und Naturschutzprodukte“ im Zeitraum Herbst 2009 bis Frühjahr 2016 mit großer Medienpräsenz
  - ca. 400 Presseartikel
  - großformatige Anzeigen (Juradistl-Vermarktungsaktionen)
  - TV-Werbespots
  - Online-Informationen (einschließlich Homepage)
  - Biodiversitätsserien in der Presse
  - Ortstermine mit der Regierungspräsidentin der Oberpfalz und dem Bayerisches Staatsminister für Umwelt und Gesundheit
  - Juradistl als Botschafter für den Kulinarischen Herbst in Regensburg
  - Osteraktionswochen in den beteiligten Landkreisen, usw.
  -



### Projektträger „Juradistl“:

Landschaftspflegeverbände Amberg-Sulzbach, Neumarkt i.d.OPf, Regensburg und Schwandorf

Projektmanagement „Juradistl“: Thomas Schwarz, Herbert Hofberger

landimpuls GmbH, Bayernstraße 11, 93128 Regenstauf, 09402/948280, info@landimpuls.de

## BIODIVERSITÄTSPROJEKT

# JURADISTL – BIOLOGISCHE VIELFALT IM OBERPFÄLZER JURA



### **Kurz & Bündig**

#### **Rahmen und Dimension:**

Naturraum bezogenes Biodiversitätsprojekt im Regierungsbezirk Oberpfalz; Bayern; eines der größten Projekte zur biologischen Vielfalt in Bayern

#### **Lage und Projektgebiet:**

Naturraum der „Mittleren Frankenalb“ zwischen Amberg, Neumarkt i.d.OPf., Regensburg und Schwandorf

#### **Träger und Finanzierung:**

Landschaftspflegeverbände Amberg-Sulzbach, Neumarkt i.d.OPf., Regensburg und Schwandorf; unterstützt von der Regierung der Oberpfalz, gefördert durch das Bay. Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit.

#### **Vorgesehener Umsetzungszeitraum (2014 bis 2020)**

#### **Herausragende Arten:**

Kleine Wachsblume (*Cerinth minor*), Doldiges Winterlieb (*Chimaphila umbellata*), Silberdistel (*Carlina acaulis*), Berg-Steinkraut (*Alyssum montanum, sp.gmelinii*), Spatzenzunge (*Thymelaea passerina*), Kreuzenzianbläuling (*Maculinea rebeli*), Große Hufeisennase (*Rhinolophus ferrumequinum*), Wachsblumen-Mauerbiene (*Osmia cerinthidis*), Regensburger Gelbling (*Colias myrmidone*)

#### **Inhalt und Ziel:**

Verbesserung der Lebensräume für wildlebende Arten und Aufbau eines großflächigen Verbundes wertvoller Biotope. Besondere Bedeutung hat hier die Beweidung durch die örtlichen Hüteschäfer. Um deren Leistungen für den Naturschutz zu unterstützen und einer breiten Bevölkerung bewusst zu machen wurde ein regionales Vermarktungsprojekt von Lammfleisch initiiert. In diesem Sinne soll das Projekt nun um die Vermarktung von Fleisch aus extensiver Weiderinderhaltung erweitert werden.

#### **Besonderheiten und Aktuelles:**

Integriertes Projekt über die Grenzen von vier Landkreisen hinweg. Nutzungsorientierter Ansatz mit Aufbau einer naturschutzorientierten Regionalvermarktung unter der Marke **Juradistl**. Etablierung einer Lammvermarktung seit 2004 unter der Marke **Juradistl-Lamm** sowie Aufbau der Vermarktung von **Juradistl-Weiderind** (2011) und **Juradistl-Streuobst-Apfelschorle** (2013).

### Projektbeschreibung

Die vier Landschaftspflegeverbände Amberg-Sulzbach, Neumarkt i. d. OPf., Regensburg und Schwandorf und die Regierung der Oberpfalz bauen mit dem Projekt ein Netzwerk aus Kommunalpolitikern, Verbänden, Gastronomiebetrieben, Bildungsträgern, Landnutzern u. a. auf, welches über die kommunalen Grenzen hinweg aktiv Naturschutz betreibt.

Ziel ist es dabei, für den Naturraum „Mittlere Frankenalb“, unter der Bezeichnung „Juradistl - Biologische Vielfalt im Oberpfälzer Jura“ die Biodiversitätsstrategie der Bayerischen Staatsregierung umzusetzen.

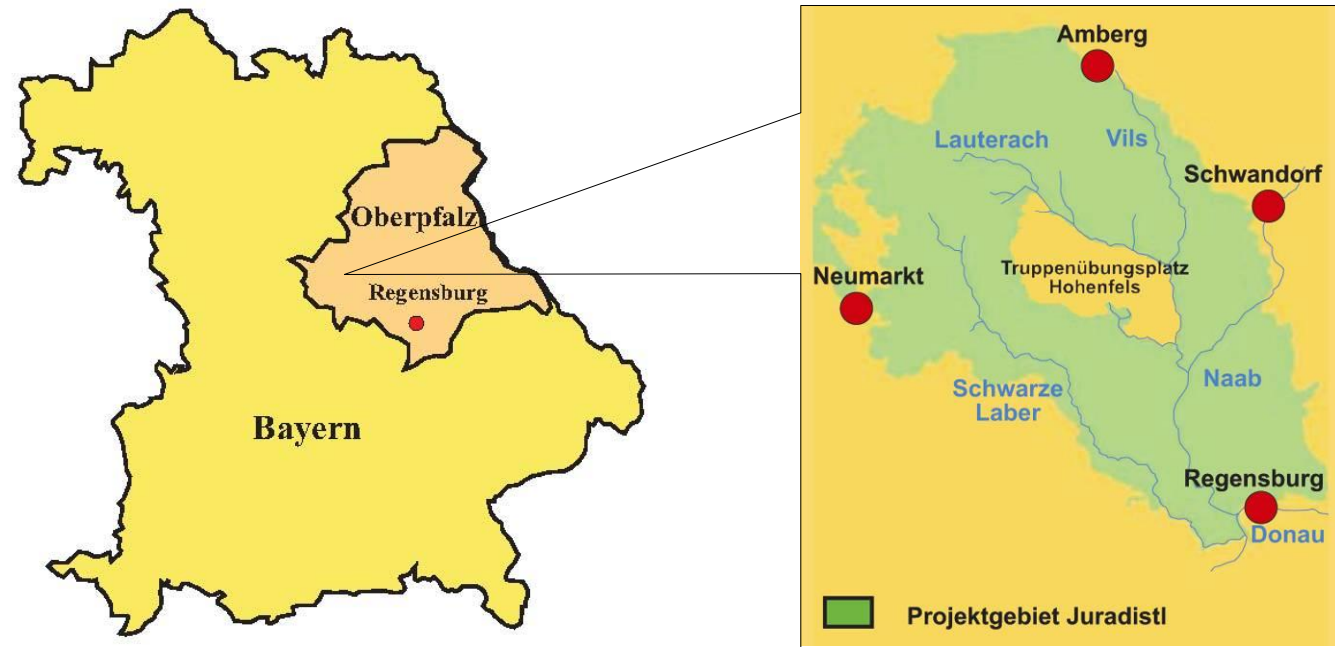


Juradistl - ein Projekt der Landschaftspflegeverbände Amberg-Sulzbach, Neumarkt i.d.OPf., Regensburg und Schwandorf, unterstützt von der Regierung der Oberpfalz



Juradistl - ein Projekt der Landschaftspflegeverbände Amberg-Sulzbach, Neumarkt i.d.OPf., Regensburg und Schwandorf, unterstützt von der Regierung der Oberpfalz

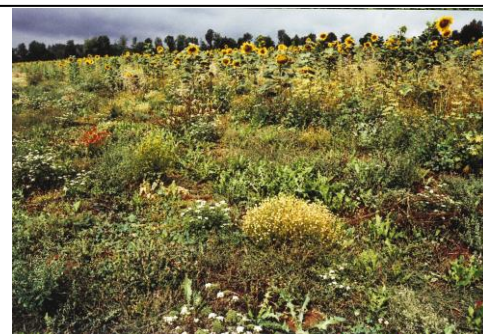
Die Lage im Raum zeigt folgende Abbildung.



Das Projekt baut auf eines der größten bayerischen Naturschutzprojekte der vergangenen Jahre auf, dem Netzwerkprojekt Oberpfälzer Jura – Mensch – Umwelt – Kultur, kurz **nepo•muk**. Mit dem Projekt nepo•muk wurde bereits im Jahre 2002 begonnen. Diese erfolgreiche Arbeit wurde im Rahmen der Umsetzung der Bayerischen Biodiversitätsstrategie vom Herbst 2009 bis 2013 weitergeführt und wird nun auf Basis eines neuen Rahmenkonzeptes durch das Bay. StMUV bis 20120 weitergefördert.

### Ziele / Vorgehensweise

- Erhaltung und Optimierung der Artenvielfalt durch integrierte Konzepte einer nachhaltigen Landnutzung
- Sicherung, Schaffung und Vernetzung von Lebensräume gefährdeter Tier- und Pflanzenarten
- stärkere Projekt bezogene Öffentlichkeitsarbeit das Bewusstsein der Bevölkerung für Biodiversität und Naturschutz



durch

- Sicherung und Optimierung der Artenausstattung und des vorhandenen Biotopverbunds
- Erhaltung und Ausbau des extensiven Ackerbaus und von extensiven Grünland
- Erhaltung und Neuschaffung von extensiv genutzten Streuobstbeständen

### Aktuelle Projektphase Juradistl

Grundlage ist eine Umsetzungsstrategie, die gemeinsam von den Projektbeteiligten erarbeitet wurde und die die im Folgenden vorgestellten Handlungsfelder beinhaltet:

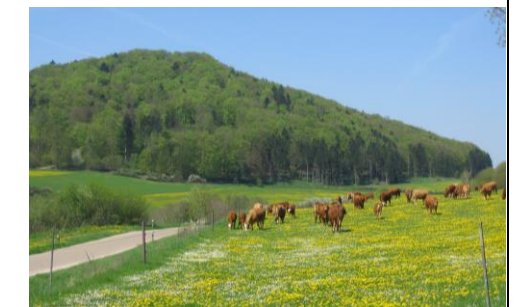
#### Maßnahmen zum Schutz und zum Erhalt der Vielfalt von Lebensräumen und Biotopverbund

- Stabilisierung des Weideflächenverbundes
- Aufbau eines Flächenmanagements (Beratung, produktionsorientierte Kompensation, Flächenankauf, Flächenneuordnung)
- Modellhafte Umsetzung von Landschaftspflegemaßnahmen
- Angebot von Qualifizierungsmaßnahmen (z. B. Baumpflege)
- Modellhafte Umsetzung von Landschaftspflegemaßnahmen



#### Maßnahmen zum Schutz der Arten- und Sortenvielfalt

- Durchführung von Aktionstagen „Biologische Vielfalt“
- Durchführung von Laienzählungen
- Fokussierung auf besondere Arten (Sympathieträger)
- Bildung von Ackerwildkrautreservaten
- Gezielte Beratung von Landnutzern bzgl. Anbau alter Getreidesorten und Einbindung alter Haustierrassen



#### Flankierende Maßnahmen

- Projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung
- Aufbau von strategischen Allianzen (Landnutzer, Verarbeitungsbetriebe, Verbraucher, politisch Verantwortliche) zur Mobilisierung der Marktkräfte für die Erhaltung der biologischen Vielfalt
- Verknüpfung von touristischen Angeboten mit Juradistl-Produkten
- Aufbau von Medienpartnerschaften und Optimierung des öffentlichen Auftritts (Internet, Events, etc.)



Das neue Rahmenkonzept wird vom Bay. StMUV von 2014 bis 2020 Jahren gefördert. Die Finanzierung erfolgt über die Bayer. Landschaftspflegerichtlinie (Bay. StMUG) und Eigenmittel der Träger (Landschaftspflegeverbände).